
Die Grundlage für unser Leben mit Gott



Wenn wir ein Haus bauen wollen, brauchen wir eine gute Grundlage, ein festes beständiges Fundament. Ansonsten wird das Bauwerk keinen Bestand haben. So ist es auch mit dem Leben mit Gott. Oft meinen wir, es sei mit dem „Glauben an einen Gott“ getan. Es ist aber wichtig, dass du an den **einen lebendigen Gott** glaubst und mit und durch Ihn lebst.

Du kannst „glauben“, dass Familie Sonnenschein am Ende der Strasse wohnt, aber trotzdem nicht zusammen mit ihr leben oder eine Beziehung zu ihr haben. So sollte es mit Gott nicht sein. Er will, dass du **mit** Ihm lebst und dass du eine Beziehung **mit** Ihm hast Tag für Tag, Stunde für Stunde, Minute für Minute ... also immer.

Du musst also erst einmal wissen, dass es diese Familie Sonnenschein gibt, um mit ihr in Beziehung treten zu können und du brauchst etwas, das dir das Recht gibt bei ihnen ein- und auszugehen. Normalerweise ist das ihr Wort, eine Einladung oder sogar der Haustürschlüssel.

Auch mit Gott ist es so: Er gab dir eine Einladung, zu Ihm zu kommen, durch sein Wort. Es gibt also eine Grundlage, ein Fundament, worauf du stehen kannst, fest gegründet im Glauben. Es ist so beständig wie es Gott selber ist.

Joh 1,1

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. 2 Dieses war im Anfang bei Gott. 3 Alles wurde durch dasselbe, und ohne dasselbe wurde auch nicht eines, das geworden ist.

Das Wort ist seit Anfang da und das Wort ist Gott, durch das Wort wurde alles geschaffen. Es ist also eine sichere Grundlage, es ist Gott.

Joh 1,14

Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Die Rede ist von Jesus Christus, Gottes Sohn, der in Menschengestalt auf die Erde kam, uns zu erlösen und zu erretten.

Mk 13,31 (Zitat Jesus)

Der Himmel und die Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen.

Das Wort Gottes ist also zuverlässig und du kannst dich darauf verlassen im Glauben, denn der Glaube kommt durch das Hören oder der Verkündigung von Gottes Wort.

Röm 10,17

Also ist der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch das Wort Christi.

Wenn du das Wort Gottes hörst, dann wird dir die Möglichkeit gegeben, im Glauben zu ergreifen, was es dir verheisst.

Hebr 11,1

Der Glaube aber ist eine Verwirklichung dessen, was man hofft, ein Überführtsein von Dingen, die man nicht sieht.

Daher weiss der Glaube von den Dingen, die man noch nicht sehen kann, dass sie Ihm gehören und dass sie im unsichtbaren Raum existieren. Gott hat es so eingerichtet und alle Dinge, die Gott dir verheissen hat, müssen im Glauben durch das Sprechen von Gottes Wort ergriffen werden.

Ohne Glauben können wir nicht errettet werden.

Eph 2,8-9

Denn aus Gnade seid ihr errettet durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; 9 nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.

Die Errettung ist aus Gnade, das heisst, es kommt alles von Gott und du kannst **nichts** dazutun.

Diese Gnadengabe der Errettung fällt aber nicht automatisch auf dich, sondern muss durch deinen Glauben ergriffen werden. Das heisst, du musst aktiv glauben, dass Gott dich durch Christus Jesus errettet hat und dir alle Sünden vergeben sind. Diese Gnadengabe ergreifst du im Glauben, dass es die Wahrheit ist und du kannst durch ein Gebet Jesus Christus als deinen HERRN und Erlöser annehmen. Dies geschieht alles aus Glauben an das, was er getan hat und nicht, weil du gute

Werke getan hast oder dich für einen guten Menschen hältst.

Alles kommt von IHM und durch IHN und wird dir durch seine Gnade als ein Geschenk gegeben, welches du annimmst wie ein Geschenk von einem Freund. So wirst du von Neuem geboren in deinem Geist und gehörst zur Familie Gottes.

Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen.

Hebr 11,6

Ohne Glauben aber ist es unmöglich, <ihm> wohlzugefallen; denn wer Gott naht, muß glauben, daß er ist und denen, die ihn suchen, ein Belohner sein wird.

Es ist unmöglich, es gibt keine andere Möglichkeit oder anderen Weg, Gott zu gefallen als alleine durch oder im Glauben. Ohne Glauben kannst du Gott niemals gefallen, aber wenn du im Glauben bist, schon.

Wenn du also im Glauben ernsthaft zu Gott kommst, mußt du zwei Dinge glauben: Erstens, dass es Ihn gibt, dass Er existiert und zweitens, dass ER ein Belohner ist.

Wir lesen im *Hebräerbrief* im *Kapitel 11* dann weiter von den sogenannten Glaubenshelden und wie sie durch ihren Glauben von Gott belohnt wurden. Gott belohnt Glauben und er sucht Glauben, denn das gefällt ihm, wenn Menschen im Glauben kommen und er sein Wort bestätigen kann als ihr Belohner.

Ohne Glauben können wir kein christliches Leben führen.

Röm 1,17

Denn Gottes Gerechtigkeit wird darin offenbart aus Glauben zu Glauben, wie

geschrieben steht: »Der Gerechte aber wird aus Glauben leben.«

Aus Glauben gerettet zu einem Lebensstil des Glaubens. Dieser Vers ist ein Zitat aus dem Alten Testament, *Habakuk 2,4*. Es gibt viele Verse im Alten Testament, die im Neuen Testament zitiert werden und/oder erfüllt wurden. Die Bibel ist eine fortschreitende Offenbarung von Gottes Erlösungsplan und hat Jesus den Christus zum Zentrum.

Ohne Glauben können wir die Welt nicht überwinden.

1Joh 5,4

Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und dies ist der Sieg, der die Welt überwunden hat: unser Glaube.

Durch den Glauben überwinden wir siegreich die Welt. Was ist mit Welt, die wir siegreich überwinden, im biblischen Verständnis gemeint. Ist es dann, wenn wir sterben? Die Antwort finden wir weiter zurück im Kapitel 2 im gleichen Brief von Johannes.

1Joh 2,16

denn alles, was in der Welt ist, die Begierde des Fleisches und die Begierde der Augen und der Hochmut des Lebens, ist nicht vom Vater; sondern ist von der Welt.

Es sind also drei Dinge, die in der Welt sind, die wir im Glauben überwinden können und müssen. Das sind die Begierde des Fleisches, der Augen und der Hochmut des Lebens (das Prahlen mit unseren Gütern und das Vertrauen in die irdischen Dinge). Diese Dinge können und müssen wir durch den Glauben überwinden.

Was nicht aus Glauben ist, ist Sünde. (Römer 14,23) In Hebräer 11,4 steht:

„Durch Glauben brachte Abel Gott ein besseres Opfer dar als Kain.“

Wir haben also gesehen, wie wichtig der Glaube für unsere Beziehung und unser Leben mit Gott ist. Es braucht Glauben, um errettet zu werden, es braucht Glauben, um Gott zu gefallen, es braucht Glauben, um ein echtes christliches Leben zu führen und die Welt und was in ihr ist zu überwinden.

Der Glaube ist also die Grundlage für unser Leben mit Gott und es ist wichtig, darin zu wachsen und im Glauben zu erstarken, um ein siegreiches Leben in Christus zu führen.

Gibt es einen oder mehrere Bereiche in deinem Leben, wo du im Glauben nachgelassen hast? - Komm heute noch zurück in den Bereich des Glaubens.

Oder hast du noch nie dein Leben Jesus Christus gegeben durch ein einfaches gesprochenes Gebet und Vergebung für all deine Sünden empfangen? - Du kannst es jetzt tun!



Wie werde ich Christ? Indem du Jesus als deinen persönlichen Herrn annimmst durch ein Gebet:

„Vater Gott, ich komme im Namen Jesu Christi zu dir. Ich glaube in meinem Herzen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Ich glaube, dass er von den Toten auferstanden ist, zu meiner Rechtfertigung und zur Vergebung meiner

Sünden. Jesus, komm jetzt in mein Herz. Ich nehme dich als meinen Retter und Erlöser an. Du bist von nun an mein Herr, und Gott ist mein Vater. Amen.“



IMPRESSUM: „Leben im Sieg“ erscheint monatlich und ist gratis.

* Mehr Infos im Internet unter lebenimsieg.de



info@lebenimsieg.de



folge uns auf Facebook:
facebook.com/lebenimsieg



Scan mich